

Weihnachtsmusical

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Köniz
Kirchenkreis Spiegel

Spiegel, den 7. April 2015

Hundert Kinder und Jugendliche treten am Weihnachtsmusical in der Stephanuskirche im Spiegel auf. Fünfzehn junge Schauspieler/innen zeigen ihr Können und setzen auf der Bühne die Weihnachtsgeschichte in aktuellem Gewand um. Unterstützt werden sie durch fast neunzig weitere Jugendliche, die für den musikalischen Part sorgen, sei es als Musizierende, sei es als Sängerinnen und Sänger. Ebenso zahlreich ist das Publikum: Mit rund vier- bis fünfhundert Personen ist die Kirche gefüllt. Im Anschluss an das Musical bleiben viele für das Advents-Apéro und geniessen bei heissem Punch die vorweihnächtliche Atmosphäre unter freiem Himmel.

Seit 2007 findet im Spiegel im Zweijahres-Rhythmus das grosse Weihnachtsmusical statt. Das gemeinsame Projekt des Kirchenkreises und der Schule Spiegel bildet mittlerweile eine grosse, bedeutende Quartierveranstaltung im Spiegel. Während die Musiklehrer/innen der Schule mit den 5.-6. Klassen den musikalischen Part vorbereiten, studiert ein Team des Kirchenkreises Spiegel das Theaterstück ein. Das Weihnachtsmusical wird in der Adventszeit zwei Mal aufgeführt: Einmal an einer Nachmittags- und das zweite Mal an einer Abendaufführung. Die Elternräte organisieren und finanzieren im Anschluss an das Musical das Apéro.

Ziele

- Kinder und Jugendliche setzen sich mit aktuellen Aspekten der Weihnachtsgeschichte auseinander und führen ein Weihnachtsmusical auf.
- Kinder und Jugendliche können Erfahrungen als Schauspieler/innen und Musiker/innen sammeln und erhalten eine attraktive Bühne für ihr künstlerisches Schaffen.
- Kinder und Jugendliche werden in ihrer Selbstwirksamkeit und in ihrem Selbstvertrauen gestärkt.
- Mindestens 8 Kinder vom 3.-6. Schuljahr beteiligen sich in ihrer Freizeit am Theaterstück für das Weihnachtsmusical.
- Die Schülerinnen und Schüler von der 5.-7. Klasse üben unter Leitung der Musiklehrer/innen den musikalischen Part des Musicals ein.
- Der Kirchenkreis Spiegel sucht aktiv den Einbezug der Schule Spiegel und der Elternräte, damit das Musical zu einem bedeutenden und sinnstiftenden Quartieranlass wird.



Videoreportage
Weihnachtsmusical 2013
"Dr Stammtisch"

Produziert von
[YouReport – das junge Filmteam Köniz](#)



Koordination / Organisation

Die Koordination des Projekts liegt bei der Jugendarbeit des Kirchenkreises Spiegel. Sie leitet auch das OK, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- Jugendarbeit des Kirchenkreises Spiegel
- Pfarrerin des Kirchenkreises Spiegel
- 2-3 Musiklehrer/innen der Schule Spiegel

Aufbau / Planung

| | |
|-----------------|---|
| Mai / Juni | OK-Besprechung (Pfarrerin und Jugendarbeiter des Kirchenkreises Spiegel sowie den Musiklehrer/innen der 5. und 6. Klasse. Festlegen des Weihnachtsmusicals und Gesamtplanung |
| August | Präsentation des Projekts in allen Klassen vom 3.-6. Schuljahr |
| September | Anmeldeschluss für die Theatergruppe; Probenplan erstellen & kommunizieren |
| Ab Herbstferien | Probephase Theater: Ca. 8 Proben, jeden Mittwoch (13.30 – 15.30 Uhr) Musik: im Rahmen des Musikunterrichts in der Schule |
| Dezember | Hauptprobe an einem Samstagvormittag Generalprobe mit Theatergruppe und Musizierenden 2 Aufführungen: Mittwochnachmittag ab 15.00 Uhr Donnerstagabend ab 19.30 Uhr |
| Januar | Auswertungsbesprechung des OKs |

Aufwand

Zeitaufwand

Der Koordinations- und Organisationsaufwand für den Kirchenkreis kann in etwa folgendermassen beziffert werden:

| | | |
|--------------|--------------|-------------------|
| Koordination | Jugendarbeit | Ca. 60-70 Stunden |
| Co-Leitung | Pfarrerin | Ca. 40 Stunden |

Wichtig anzumerken gilt es hier, dass die ganze Vorbereitung für den musikalischen Teil des Musicals und das grosse Apéro im Anschluss an das Musical organisatorisch und finanziell ausgelagert ist.

Finanzen

Das Budget für das Weihnachtsmusical

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Verpflegung für die Theaterproben | 100.- |
| Flyer (Druck in der Kirchgemeinde) | 250.- |
| Geschenke für die Schauspieler/innen | 200.- |
| Equipment des Materialpools | 300.- |
| <u>Total</u> | <u>850.-</u> |

Equipment

Kulissen: Die Spiegel Bühne stellt dem Kirchenkreis Spiegel grosse Kulissen zur Verfügung, so dass das Umfunktionieren der Kirche in eine Bühne deutlich vereinfacht wird.

Kostüme: Die Schule Spiegel wiederum verfügt für Schultheaterprojekte ebenfalls über Kostüme, auf die der Kirchenkreis zurückgreifen kann.

Verstärkung: Die Schule Spiegel stellt für die Verstärkung der Musikband eigenes Material (Mic, Verkabelung, Verstärker) zur Verfügung. Für die Verstärkung der Theaterschauspieler/innen dienen Mic's, die der Kirchenkreis beim Materialpool Bern mietet (www.materialpoolbern.ch)

Erfolgsfaktoren

- Vernetzung mit der Schule Spiegel, den Elternräten und der Spiegel Bühne
 - o Reduktion des Arbeitsaufwands für den Kirchenkreis Spiegel und Synergiegewinn
 - o Equipment (Kulissen, Kostüme) sind einfach und unkompliziert organisierbar
 - o Vereinfachte und effiziente Werbung (Präsentation in den Schulklassen, Flyer können z.B. über die Schule an alle Familien verteilt werden)
 - o Das Weihnachtsmusical wird dank der Vernetzung zu einer Quartierveranstaltung
- Beteiligung von Jugendlichen / jungen Erwachsenen im Leitungsteam der Theatergruppe

Informationen

Reformierte Kirchgemeinde Köniz | Kirchenkreise Spiegel & Wabern | Spiegelstrasse 80 | 3095 Spiegel

Philippe Häni
Sozialdiakonie für Jugend-, Familien- und Erwachsenenarbeit

031 971 40 46 | 076 480 07 84 | philippe.haeni@kg-koeniz.ch | www.kg-koeniz.ch | www.kirche-spiegel.ch | www.jugendbox.ch